

Inhaltsverzeichnis 1936

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tafel über den echten und falschen Perlpilz hervorzuheben ist.

Im Jahre 1860 in Mittweida i. Sa. als Sohn eines Schleifers geboren, besuchte er das Seminar in Oschatz, wurde dann Hilfslehrer in Strehla a. E. und kam hierauf als junger Lehrer nach Ölsnitz im Erzgebirge. Von 1899 an wirkte er in Stollberg als Lehrer an der Volksschule und als Leiter an der von ihm gegründeten Berufsschule. Seinen Lebensabend verbrachte er in der Ernennung als Studienrat in Königsbrück. Schon zeitig hat er sich der Pilzforschung gewidmet und war auch mit *Edm. Michael*, dem Herausgeber des bekannten « Führer für Pilzfreunde », gut befreundet. Seine Hauptaufgabe bestand in der Erforschung der heimischen Pilzwelt und vor allem mit der Beratung der Bevölkerung. In dem Bestreben, die Pilzkenntnis in weiteste Volkskreise zu tragen, schrieb er vortreffliche Artikel zuerst in den im Juli 1917 in Nürnberg erschienenen « Pilz- und Kräuterfreund », dann in die nachfolgende « Zeitschrift für Pilzkunde » in Darmstadt und schliesslich auch in

die « Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde ».

Besondern Ruf verschaffte sich Herrfurth mit der Erforschung der *Wulstlinge* (*Amanita*). An dem kritischen Studium und der genauen Darstellung der Wulstlingsarten hat er bis in sein letztes Lebensjahr mit unermüdlichem Fleiss gearbeitet, bis die Verschlimmerung seiner Krankheit ihn auf das Krankenlager warf. Eine sehr grosse Zahl vorzüglicher Bilder mit ausführlichen Beschreibungen und mikroskopischen Untersuchungen sind nun nach seinem Tode an das Botanische Museum in Berlin-Dahlem übergegangen, wo sie der Pilzforschung weiter zugänglich bleiben.

Am 4. November hat nun der Tod hinter die grosse Arbeit den Schlusspunkt gesetzt, den Pilzfreunden, hauptsächlich in Sachsen, einen unersetzlichen Verlust hinterlassend. Am 7. November wurde der Verstorbene in Meissen, wo er sich eingekauft hatte, eingeäschert und am 21. November die Urne nach Chemnitz überführt und dort an einem Plätzchen, das er sich selbst ausgesucht hatte, beigesetzt. Ehre seiner Asche. *Zaugg.*

Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

XIV. Jahrgang 1936.

	Seite
1. Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel.	
Das giftkundliche Rätsel der Speiselorchel .	107
De la toxicité de <i>Inocybe napipes</i>	87
Der Ulmenseitling, <i>Pleurotus ulmarius</i>	97
<i>Dictyophora duplicata</i>	165
Die Beschädigung der Pilze durch Insekten .	61
Die Hexenröhrlinge	98, 113, 131
Doppeltbescheideter Wulstling	99, 114, 115
Ein Doppelgänger zum Grubigen Milchling	145, 182
Eingesenkter Wulstling, <i>Amanita excelsa</i> . .	116
Europäischer Wabenschwamm	45
Falscher Perlpilz	45i 77
Gesundheitsschädliche Pilze	102, 138, 153, 183
Isabellfarbiger Schneckling und Orangeschneckling	185
Ist der eingesenkte Wulstling ein Doppelgänger zum Pantherpilz	130
Ist dies der gestielte Schüsselpilz	46
Kann <i>Craterellus Konradi</i> — die Gelbe Trompete — als selbständige Art betrachtet werden?	33
<i>Plasmodiophora brassiae</i> , ein grosser Schädling im Gemüsegarten	47
Pilzkunde und Pflanzensoziologie	119
Rostroter Röhrling	181
Un <i>Inocybe</i> nouveau pour le Jura	85
Zur Synonymie	34
2. Populäre Artikel.	
Alle Pilze, auch die essbaren, sind giftig . . .	119
De la valeur alimentaire des champignons	132, 146
Der Hallimasch	100
Die Geschichte vom Menschen und den Märzellerlingen	66
Eine scheinbar aufklärende Notiz und deren briefliche Erledigung	65, 92
Ein wissenschaftliches Urteil über den Genuss schädlicher Schwämme vor 200 Jahren . .	156
Egerling und Knollenblätterpilz	117
Fragliche Pilzaufklärung	101
Gefährlicher Zeitungsbericht	69
Interessante Steinpilze	130, 145, 182
Lehrgang eines Pilzlers	50, 67, 93, 124, 139, 156

	Seite		Seite
Merkblatt Nr. 1, Ratgeber für Pilzsammler .	186	Brugg	71
Mond und Pilze	115	Burgdorf.....	39, 53
Nasse Jahre, schlechte Pilzjahre	184	Grenchen	55
Pilzfunde im Tessin.....	91	Horgen	72
Verstaubte Kunstwerke aus Wachs	11	Thun und Umgebung.....	73
Vorsicht aus Unkenntnis	35	Wettingen und Umgebung.....	57
Zur Geniessbarkeit des Rauchblättrigen Schwefelkopfs	22	Winterthur.....	58
		Zürich	30, 42
3. Pilzvergiftungen.		Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Chur	143
Erkrankungen nach dem Genuss des Nebel- grauen Trichterlings	182	Pilzbestimmkurs in Zürich 1936	29
Die Pilzvergiftungen im Jahre 1934	43	Pilzlerzusammenkunft in Grenchen	126
4. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen.	Heft	Rückblick auf die Zusammenkunft der Sek- tionen Zürich, Dietikon, Horgen, Brugg und Wettingen, auf dem Altberg	14
Amanita Excelsa	8	Schweizerische Pilzlerlandsgemeinde in Die- tikon:	
Der Ulmenseitling	7	Ansprache des Verbandspräsidenten Dr. Hs. Mollet	167
Dictyophora duplicata	11	Aufruf	26
Echter und Falscher Perlpilz	6	Einladung	109
Inocybe napipes	6	Bericht	142
Rostroter Röhrling	12	Versammlungsberichte der Vereine:	
5. Gedichte.	Seite	Biberist.....	71
Pilz-Sport als moderne Hygiene.....	36	Grenchen	41
6. Publikationen des Verbandes.		Horgen	41
Bericht über die Sitzung der Wissenschaft- lichen Kommission.....	129	Zürcher Pilzausstellungen im Herbst 1935 ..	9
Einladung zur Delegiertenversammlung in Lengnau	1	10. Verschiedenes.	
Gründung der neuen Sektion Luzern und Um- gebung	36	Die wichtigsten Pilzfunde anlässlich eines Lehrganges der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde	171
Mitteilungen der Geschäftsleitung	76, 95	Franz Paula von Schrank	27
Protokoll der Delegiertenversammlung in Lengnau	158	Gedanken zum Mitgliederbestand des Ver- bandes	48
Verband Schweizerischer Vereine für Pilz- kunde, Jahresbericht	2	Herbstpilzschau und Zusammenkunft von mitteldeutschen Pilzfreunden.....	24
Wissenschaftliche Kommission: Einladung zur Sitzung in Zofingen	129	Vermehrte Mitarbeit am Vereinsleben und an der Zeitschrift	49
7. Pilzkontrolle und Marktberichte.		Verborgene Quellen	47
Der Pilzmarkt in Burgdorf im Jahre 1935 .	158	Wünsche an die Zeitschrift von einem Jungen	126
Marché aux champignons à Lausanne 1935 ..	38	<i>Berichtigungen</i>	126, 141
Rapport sur l'inspection des champignons à Fribourg	70, 179	<i>Rätsel</i>	15, 32, 43, 60, 127, 144
Rapport über den Pilzmarkt in Murten im Jahre 1935	37	<i>Fragekasten</i>	94
8. Neuerscheinungen in der Literatur.		Totentafel.	
Atlas des champignons de l'Europe	110	Herrfurth D., Studienrat, Königsbrück	190
Büchermarkt	95	Illi Caspar, Horgen	163
Die Pilzschule	163	Kissling Hermann, Langendorf-Solothurn ..	178
Neue Literatur über die Pilzflora im Tessin.	59	Schwarzentrub Wilhelm, Grenchen	141
9. Berichte der Verbandsvereine.		Thoma Ferdinand, Dietikon	190
Gründungsbericht des Vereins für Pilzkunde Chur	54	Verzeichnis der Mitarbeiter.	
Jahresberichte der Vereine für das Jahr 1935: Biberist und Umgebung	38	Arndt Willy, Zürich	3, 46, 65
		Berndl Prof. Raimund, Linz	100, 117
		Blaser A., Derendingen	47
		Burki Edm., Solothurn	48, 66
		Burkhard E., Altdorf	102, 116, 181, 183
		Eppler A., Leverkusen (Rheinland)	171